

Pressemeldung

Müllabfuhr: Krankheitsbedingte Tourenausfälle bei der Bioabfallsammlung möglich



© Foto: Team Sauberes Karlsruhe

Karlsruhe, 22. Dezember 2023. Aufgrund eines derzeit hohen Krankenstandes bei der städtischen Müllabfuhr kann es in der Woche nach Weihnachten (Mittwoch, 27. Dezember 2023, bis Samstag, 30. Dezember 2023) vorkommen, dass in einigen Stadtteilen die Biotonnen nicht geleert werden. Eine Nachleerung ist wegen des derzeitigen Krankenstandes nicht möglich. Biotonnen, die in der vorherigen Woche nicht geleert wurden, werden in der darauffolgenden Woche geleert, so dass ein mindestens zweiwöchentlicher Leerungsrhythmus gewährleistet ist.

Das Team Sauberes Karlsruhe (TSK) hat aktuell mit einem erhöhten Krankenstand zu kämpfen. Das TSK arbeitet daran, den personellen Engpass durch interne Maßnahmen, beispielsweise einen personellen Ausgleich innerhalb des Betriebs, aufzufangen und alle Touren wieder regulär zu fahren.

Der Eigenbetrieb Team Sauberes Karlsruhe

365 Tage im Jahr für Karlsruhe im Einsatz: der Eigenbetrieb Team Sauberes Karlsruhe. 540 Mitarbeitende kümmern sich um die Entsorgung von Abfällen, die Straßenreinigung sowie den städtischen Winterdienst. Das Team Sauberes Karlsruhe ist verantwortlich für die zielgerichtete Entsorgung von Haus- und Gewerbemüll. Damit die Abfälle bestmöglich verwertet werden, betreibt der Eigenbetrieb die Schadstoffsammlung sowie die städtischen Entsorgungsanlagen (Wertstoffstationen, Kompostierungsanlagen und die Umladestation). Darüber hinaus betreut das Team Sauberes Karlsruhe auch den städtischen Fuhrpark und ist der zentrale Mobilitätsdienstleister der Stadtverwaltung sowie ihrer Eigenbetriebe. Seit dem 1. Januar 2023 ist das Amt für Abfallwirtschaft der Eigenbetrieb Team Sauberes Karlsruhe.

Medienkontakt

Team Sauberes Karlsruhe, Eigenbetrieb der Stadt Karlsruhe
Ottostraße 21 | 76227 Karlsruhe

Tina Döpfert

Stabsstellenleitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: tina.doepfert@tsk.karlsruhe.de

Lizenz

Pressemitteilungen dürfen als Grundlage für die redaktionelle Berichterstattung verwendet werden. Zu diesem Zweck dürfen Texte auch in Teilen oder als Ganzes übernommen werden. Eine vorherige Rücksprache mit der Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist nicht notwendig.